



Zum Aufenthalt der „Singerellas“ in Loudéac gehörte auch ein Ausflug mit den neuen Freunden an die bretonische Südküste (vorn Mitte Robert Rault, vorn 2. von rechts Katharina Padrok).

ROBERT RAULT

Mitreißende Lust am Singen

Büdingen „Singerellas“ beim Fête de la Musique in bretonischer Partnerstadt Loudéac

Büdingen/Loudéac – Die Städtepartnerschaft zwischen dem oberhessischen Büdingen und der französischen Stadt Loudéac ist im Laufe ihrer 43 Jahre von vielen bunten Facetten geprägt. Eine davon ist die Musik. Nun wirkten zum ersten Mal die „Singerellas“, der Frauenchor der Musik- und Kunstschule Büdingen (Muks), am Fête de la Musique Loudéac, dem Festival der Musik, mit. Unter Leitung von Katharina Padrok trugen sie dort ein breit gefächertes internationales Repertoire vor.

Vor einigen Jahren hatte bereits Muks-Dozent Thomas Charly Appel mit seinem Ensemble an dem Festival mitgewirkt und kam ebenso begeistert zurück wie jetzt Katharina Padrok und die Sängerinnen. Doch gleichermaßen begeistert war das Publikum von den „Singerellas“ und sparte nicht an kräftigem Applaus an diesem heißen bretonischen Sommerabend.

Der Büdinger Chor war mit seiner einstündigen Darbietung eingebettet in das vielfältige Programm des traditionellen Musikfestes, das jedes Jahr nicht nur in Loudéac und ganz Frankreich, sondern fast europaweit im Sommer gefeiert

wird. Auch die Muks Büdingen hatte sich hier dieses Jahr zum ersten Mal daran beteiligt.

Die „Singerellas“ waren auf Einladung des Comités de Jumelage Loudéac-Büdingen, des dortigen Verschisterungsvereins, der Stadt Loudéac und der Musikschule „Moulin à Sons“, der „Klangmühle“, in die Stadt im Herzen der Bretagne gekommen. Deshalb gehörte auch ein Empfang im Rathaus zum umfangreichen Programm des dreitägigen Aufenthalts, zu dessen Realisierung der Büdinger Verschisterungsverein mit einer großzügigen Spende beigetragen hatte.

Alte Chormusik und moderne Werke

Die „Singerellas“ wurden am Klavier von dem Pianisten Weichih Chen begleitet, einem Lehrer am „Moulin à Sons“. Er hatte zwar die Noten des abwechslungsreichen Musikprogramms schon vorher von Padrok zugeschickt bekommen, doch nach nur einer einzigen gemeinsamen Probe meisterten der Chor und der Pianist das Konzert unter der Gesamtleitung der dynamischen und stets lächelnden Chorleiterin Katharina Padrok „rundum fa-

belhaft“, freute sich Robert Rault, langjähriger Vorsitzender und nach wie vor Vorstandsmitglied des Comités de Jumelage und selbst Musiker.

Die Sängerinnen interpretierten ein Repertoire, das von den Klassikern bis hin zu traditionellen Liedern aus Frankreich, dem Baskenland, Schweden und Deutschland reichte. Dazu gehörten auch „I Feel Pretty“ von Leonard Bernstein, Robert Schumanns „Zigeunerleben“ und das französische „Je ne l’ose dire“ aus dem 16. Jahrhundert.

Die Mezzosopranistin Katharina Padrok verbindet alte Chormusik mit modernen Werken. Sie tritt als Solistin oder mit Orchesterbegleitung in Deutschland und international auf, unterrichtet an der Musikhochschule Frankfurt und an der hessischen Landesmusikakademie Schlitz ebenso wie an den Musikschulen in Büdingen und Gelnhausen und leitet auch Meisterkurse im Ausland.

Die „Singerellas“ sind ein Chor, dessen Sängerinnen zwar in ihrer Freizeit singen, aber viel Erfahrung mitbringen. Sie strahlten auch beim Auftritt in Loudéac „mitreißende Energie, Freude und Lust am Singen aus

– ob als Solistinnen, im Duett oder alle zusammen“, wie Robert Rault, weitere Mitglieder des Comités und Reinhard Hell-Neubert, mitgereistes Vorstandsmitglied des Büdinger Verschisterungsvereins, unisono konstatierten.

Darbietungen auch auf Markt und in Häfen

Darüber hinaus hatte das Loudéacer Partnerschaftskomitee am Tag nach dem Festival einen musikalischen Überraschungsausflug für die Gäste aus Büdingen vorbereitet. So sangen sie gut gelaunt auf dem Markt von Loudéac, an der bretonischen Südküste im Hafen von Saint-Goustan und von La Trinité-sur-Mer und „versuchten, die Megalithen von Carnac zum Tanzen zu bringen, allerdings ohne Erfolg“, erzählte Rault lachend. Die Büdinger dankten den neuen bretonischen Freunden „für diesen wunderschönen Ausflug“.

Der gesellige Samstagabend endete mit Liedern und bretonischen Tänzen, an denen die Oberhessen, unter ihnen auch ein paar Ehemänner der Sängerinnen, Loudéacer Musiker und Freunde aus dem Comité sowie alle ehrenamtlichen Helfer

mitwirkten. Diese hatten für leckere Aperitifs und kleine bretonische Spezialitäten gesorgt. Katharina Padrok und die Sängerinnen waren voll des Lobes für „das unermüdliche Engagement der Comité-Mitglieder, die uns von Anfang bis Ende verwöhnt haben. Wir danken ihnen für die wunderschönen, unvergesslichen Tage“.

Reger Austausch

Dieses Jahr fand bereits ein reger Austausch zwischen Büdingen und der Partnerstadt im Herzen der Bretagne statt. Den Auftakt machten am Himmelfahrtswochenende die Jugendfeuerwehren aus Büdingen und einigen Stadtteilen mit einem Besuch bei der Jugendfeuerwehr Loudéac, zu dem auch gemeinsame Übungen gehörten. Die „Singerellas“ wirkten beim Fête de la Musique mit und die Backhausfreunde Eckartshausen und die Amis du Pain Plouguenast aus dem direkten Nachbardorf von Loudéac feierten hier wie dort mit Backen und geselligem Beisammensein ihre zehnjährige Freundschaft.

Schachspieler ermitteln ihren Stadtmeister

Büdingen – Der Schachverein Schachdrachen Büdingen-Wächtersbach lädt am kommenden Sonntag, 9. August, alle schachinteressierten Bürger und die Mitglieder ein, bei der Büdinger Stadtmeisterschaft mitzuspielen. Die Veranstaltung findet in Büdingen am Marktplatz in der Markthalle statt. Der Turnierbeginn ist für 14 Uhr vorgesehen. Gespielt werden, abhängig von der Teilnehmerzahl, sieben Runden nach Schweizer System mit einer Bedenkzeit von je 20 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht.

Dem Turniersieger winkt ein Pokal, der vom Schachclub gestiftet wird. Der Titel „Stadtmeister“ wird an den besten Spieler mit Wohnsitz in Büdingen oder Mitglied des Vereins Schachdrachen Büdingen-Wächtersbach vergeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmeinteressierte sind gebeten, am Turniertag bis spätestens 13.45 Uhr für die Registrierung vor Ort zu sein, damit das Turnier rechtzeitig starten kann.

VHC besichtigt Aschaffenburg

Büdingen – Der VHC Büdingen lädt für Sonntag, 16. August, zu einem Stadtrundgang in Aschaffenburg ein. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist um 10 Uhr der Parkplatz der VR Bank in Büdingen und um 10.45 Uhr an der Touristeninformation in Aschaffenburg nahe der Stadthalle. Parkmöglichkeiten gibt im Parkhaus Stadthalle oder im Parkhaus in der Luitpoldstraße.

Sabine und Hans Nagel werden die Teilnehmer an der Touristeninformation in Aschaffenburg begrüßen. Danach folgt ein Stadtrundgang, der die Besichtigung des Stadtschlusses und des Pompejanum beinhaltet. Letzteres ist die Nachbildung eines römischen Wohnhauses. Im Anschluss an den Stadtrundgang und die Besichtigungen ist eine Einkehr im Hofgarten geplant. Anmeldung bis zum 14. August bei Hans Nagel unter der Telefonnummer 0151/40778925. Gäste sind willkommen.

Stammtisch der Schalke-Fans

Büdingen/Nidda – Der nächste Stammtisch des FC-Schalke-04-Fan-Club Büdingen „Königsblau in der Wetterau“ findet am kommenden Freitag, 7. August, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Ses-selwirt“ in Nidda-Schwickartshausen.

IMPRESSUM

Kreis-Anzeiger
Verlag: Verlag Wetterau und Vogelsberg GmbH, Zeppelinstraße 11, 63667 Nidda-Borsdorf (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel
Chefredakteur: Siegfried Klingelhöfer
Anzeigen: Frank Kaiser
Vertrieb: Christian Kramer
Druck: Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Marburger Straße 20, 35390 Gießen.
www.kreis-anzeiger.de
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihren internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-monitor.de oder info@presse-monitor.de, PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG.

Gemeinschaft, Ehrenamt und das Miteinander

Waldsiedlung feiert Ende August Waldkirchweih mit Büchereieröffnung und Glockenweihe

Waldsiedlung – Der Kirchgarten der evangelischen Gemeinde Waldsiedlung verwandelt sich am 29. und 30. August wieder in einen Ort der Begegnung. Gemeinsam laden der Förderverein Waldsiedlung und die evangelische Gemeinde zur Waldkirchweih ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Fest für die ganze Familie mit einem abwechslungsreichen Programm, kulinarischen Angeboten und vielen Gelegenheiten zum Austausch.

Im Mittelpunkt der Waldkirchweih stehen Gemeinschaft, Ehrenamt und das Miteinander. Ob Familien mit Kindern, Nachbarn, Freunde oder Gäste aus der Region – alle sind

herzlich eingeladen, gemeinsam zwei unbeschwerte Sommertage zu verbringen.

Ehrenamtlich modernisiert

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die DPSG Altenstadt bietet an beiden Tagen ab 12.30 Uhr warme Speisen an und verwöhnt die Gäste außerdem mit frisch zubereiteten Kaffeespezialitäten. Ein besonderes Highlight ist das große Kuchenbuffet mit zahlreichen selbst gebackenen Kuchen und Torten, das zum gemütlichen Verweilen im Kirchgarten einlädt. Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes ist die feierli-

che Neueröffnung der Gemeindebücherei am Samstag, 29. August, um 14 Uhr. In den vergangenen Monaten wurde die Bücherei im Gemeindehaus mit großem ehrenamtlichem Engagement umfassend modernisiert. Der Förderverein Waldsiedlung hat dieses Projekt maßgeblich unterstützt.

Unzählige Bücher wurden gesichtet und neu sortiert, Regale umgebaut, Wände frisch gestrichen, neue Möbel angeschafft und der Kinderbereich deutlich erweitert. Zudem bereichern künftig rund 1.000 neue Bücher das Angebot. Die Eröffnung bietet allen Interessierten die Gelegenheit, die neu gestalteten Räume kennenzulernen und

sich von dem erweiterten Medienangebot inspirieren zu lassen.

Am Sonntag, 30. August, um 11 Uhr folgt ein weiterer besonderer Moment: Im Festgottesdienst werden die neuen Kirchenglocken feierlich geweiht – ein bedeutendes Ereignis für die evangelische Gemeinde Waldsiedlung und ihre Mitglieder.

Diverse Angebote auch für die Kinder

Auch für Kinder wird an beiden Tagen einiges geboten. Eine Hüpfburg, Kinderschminken und das Kinderkino am Samstagnachmittag sorgen für

Spiel, Spaß und Unterhaltung. Am Samstagabend lädt das Kino unter freiem Himmel zu einem stimmungsvollen Ausklang des Festtages ein (Filmtitel werden über Social Media und die Homepage des Fördervereins bekannt gegeben).

Die Waldkirchweih versteht sich als offenes Fest für alle Generationen und möchte Menschen zusammenbringen. Die Veranstalter freuen sich darauf, zahlreiche Gäste aus Waldsiedlung, Altenstadt und der gesamten Region begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos: https://foerderverein-waldsiedlung.de/projekte/weitere_projekte/waldkirchweih.